

Erste Lernzeiten-Evaluation

Ganztag Klasse 5

November 2015

Inhalt

- I. Auswertung der Befragung der Klassen
- II. Auswertung der Befragung der Lernzeitenbetreuenden Kolleginnen und Kollegen
- III. Auswertung der Lernzeitenfeedbackbögen (Klassenbuch)
- IV. Ideen aus dem Arbeitskreis Ganztag (11.11.2015, Gymnasium Wanne)
- V. Offene Fragen

I. Befragung der Klassen

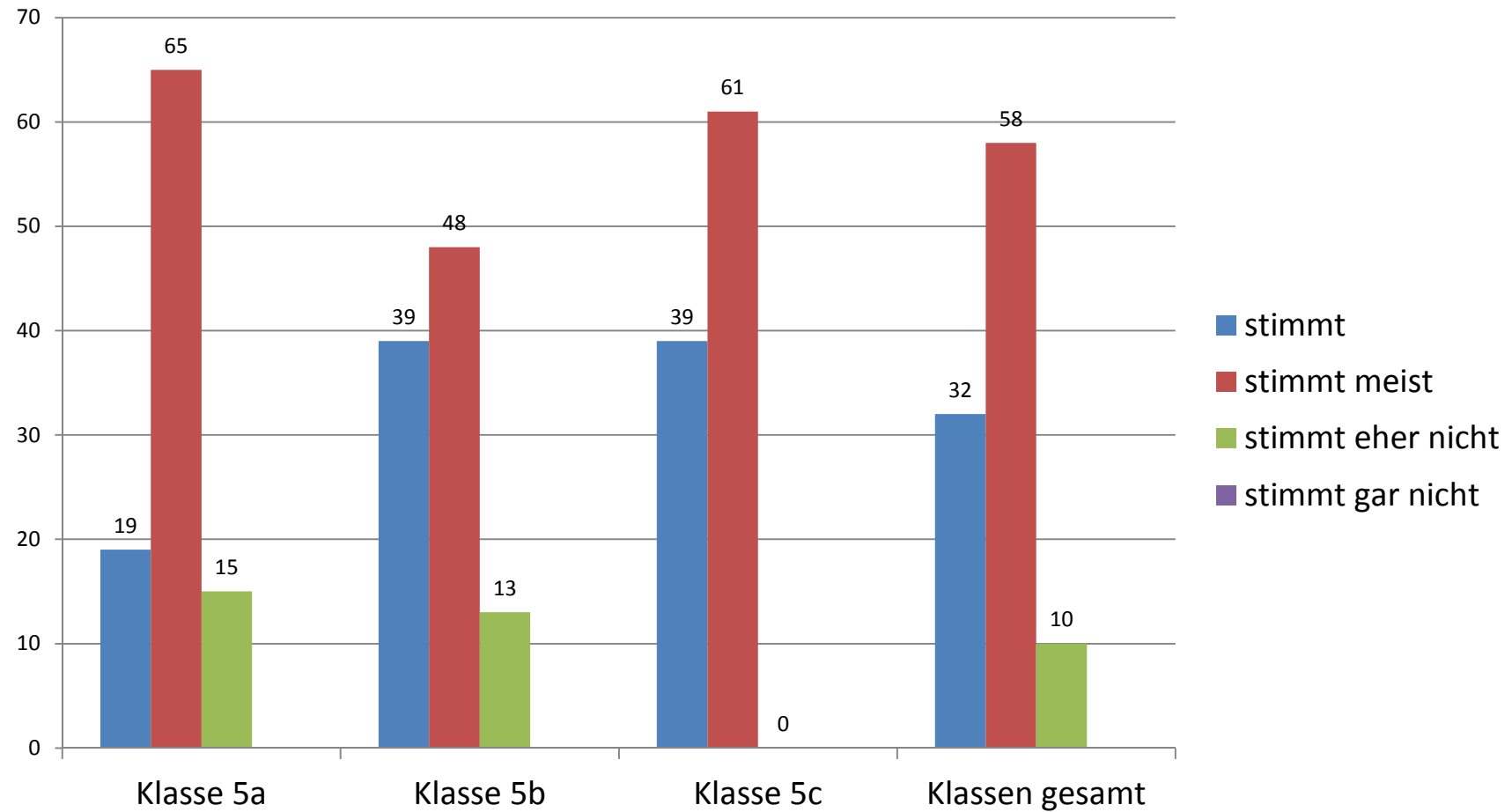
- Es wurden alle drei Klassen befragt.
- Bewertet werden sollten alle drei Lernzeiten zusammen (Mathematik, Englisch, Deutsch).
- Sechs Fragen zum Arbeiten in den Lernzeiten
- Zusätzlich konnten Wünsche für die Lernzeiten geäußert werden.

I. Befragung der Klassen

1. In den Lernzeiten kann ich konzentriert arbeiten:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	19	39	39	32
stimmt meist	65	48	61	58
stimmt eher nicht	15	13	0	10
stimmt gar nicht	0	0	0	0

Ich kann konzentriert arbeiten...

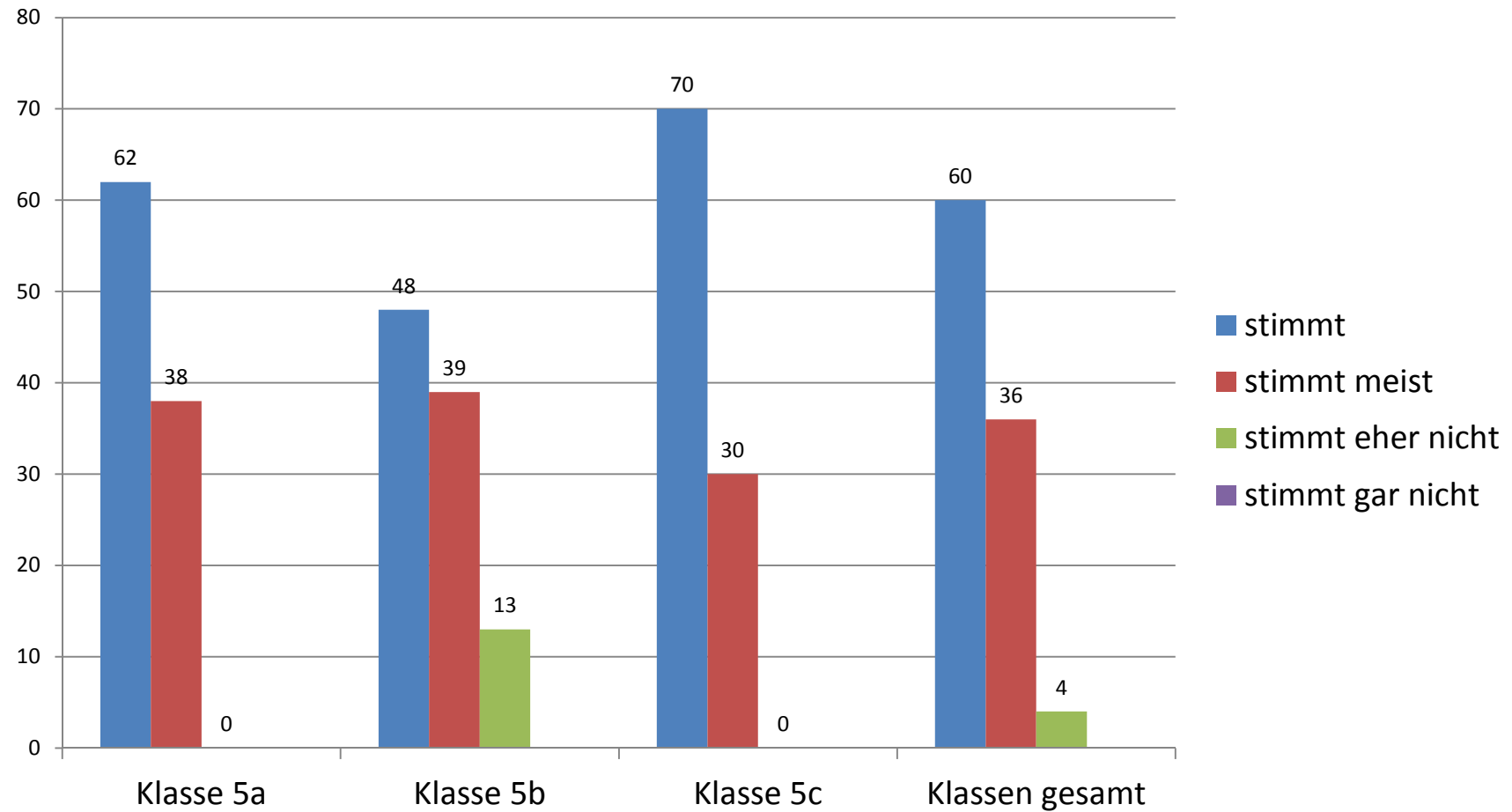


I. Befragung der Klassen

2. Ich bin still und störe niemanden:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	62	48	70	60
stimmt meist	38	39	30	36
stimmt eher nicht	0	13	0	4
stimmt gar nicht	0	0	0	0

Ich bin still und störe niemanden...

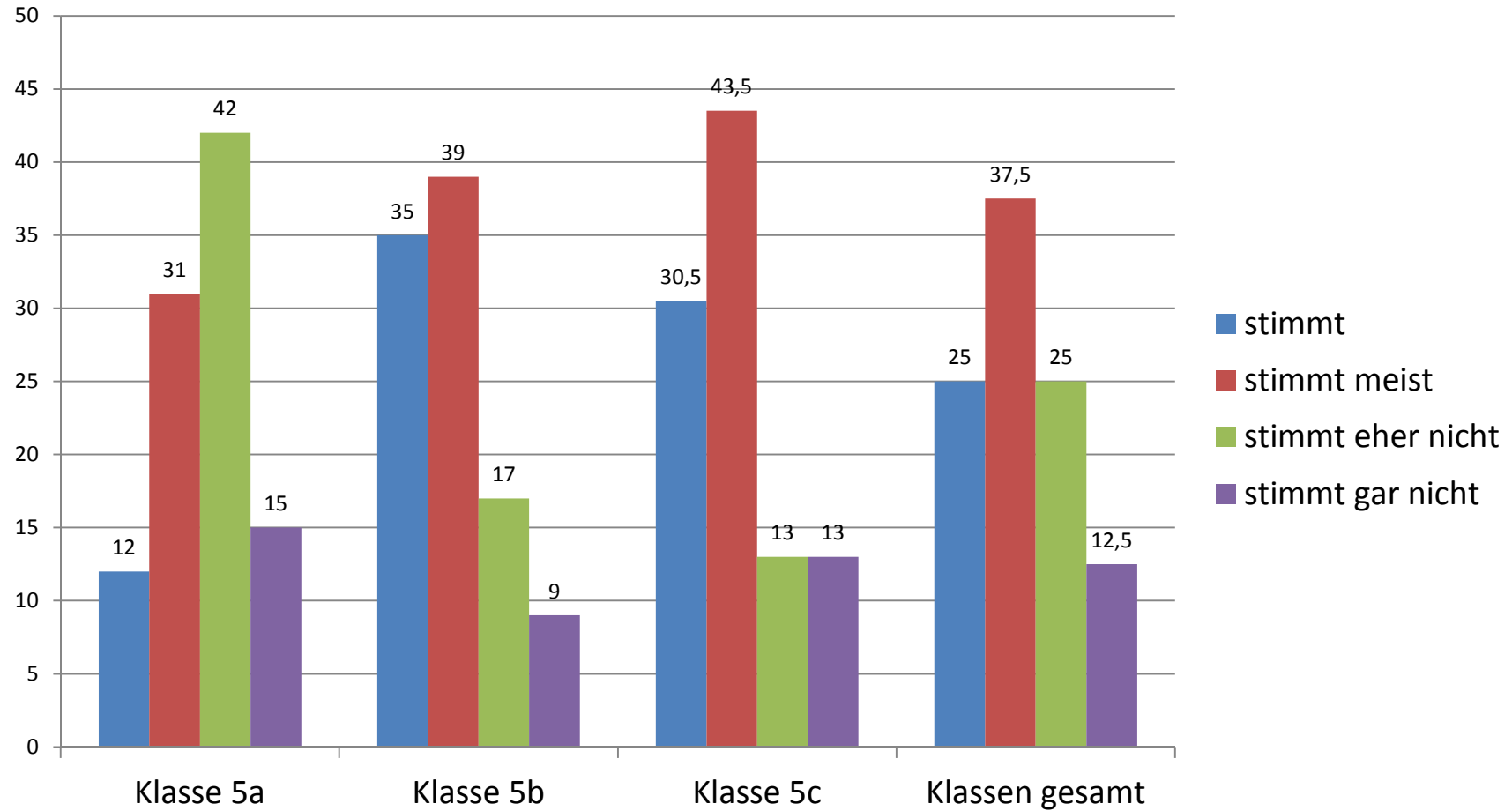


I. Befragung der Klassen

3. Ich fühle mich von den anderen nicht gestört:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	12	35	30,5	25
stimmt meist	31	39	43,5	37,5
stimmt eher nicht	42	17	13	25
stimmt gar nicht	15	9	13	12,5

Ich fühle mich von den anderen nicht gestört....

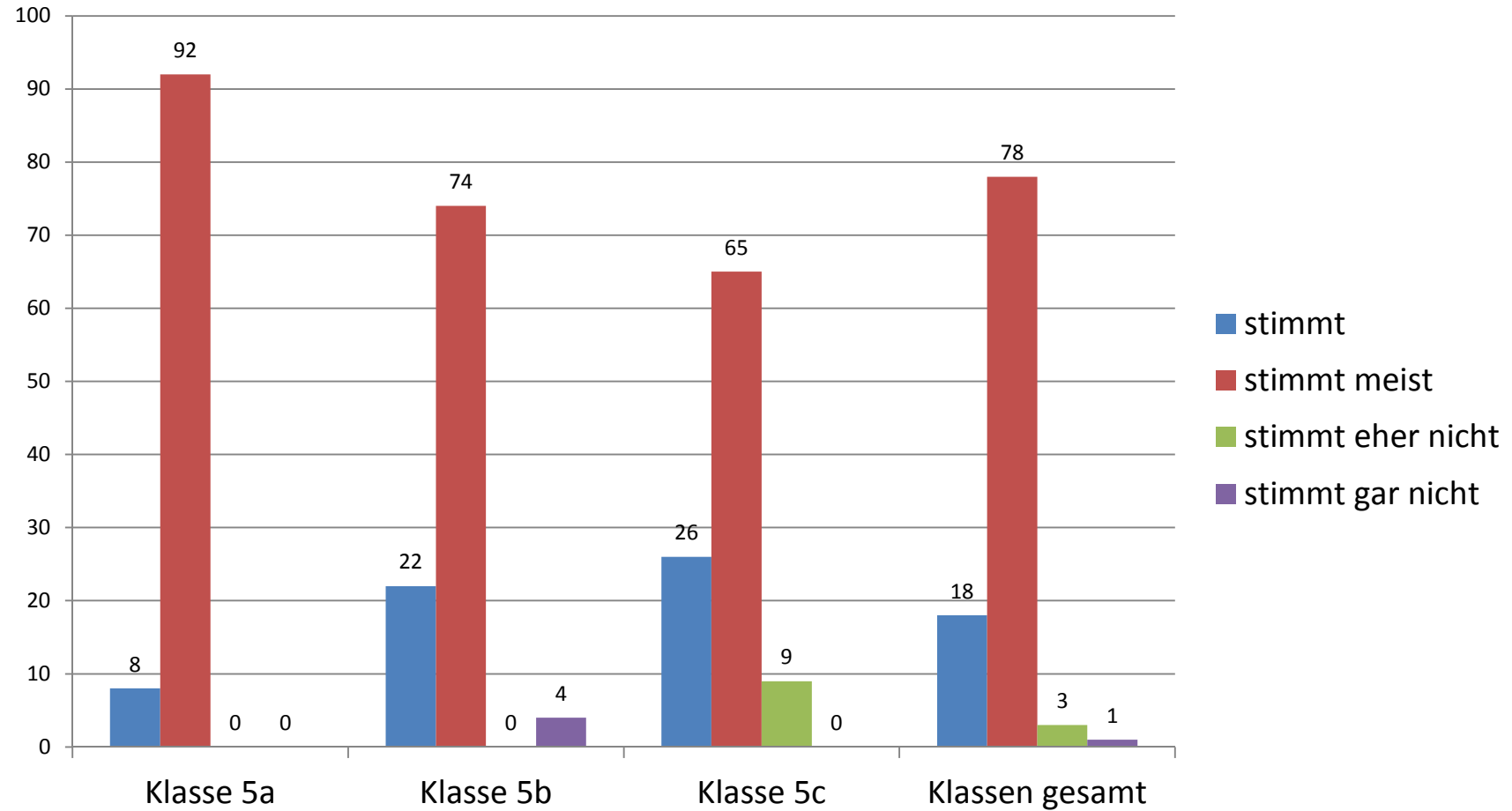


I. Befragung der Klassen

4. Ich kann die Aufgaben ohne Hilfe lösen:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	8	22	26	18
stimmt meist	92	74	65	78
stimmt eher nicht	0	0	9	3
stimmt gar nicht	0	4	0	1

Ich kann die Aufgaben ohne Hilfe lösen...

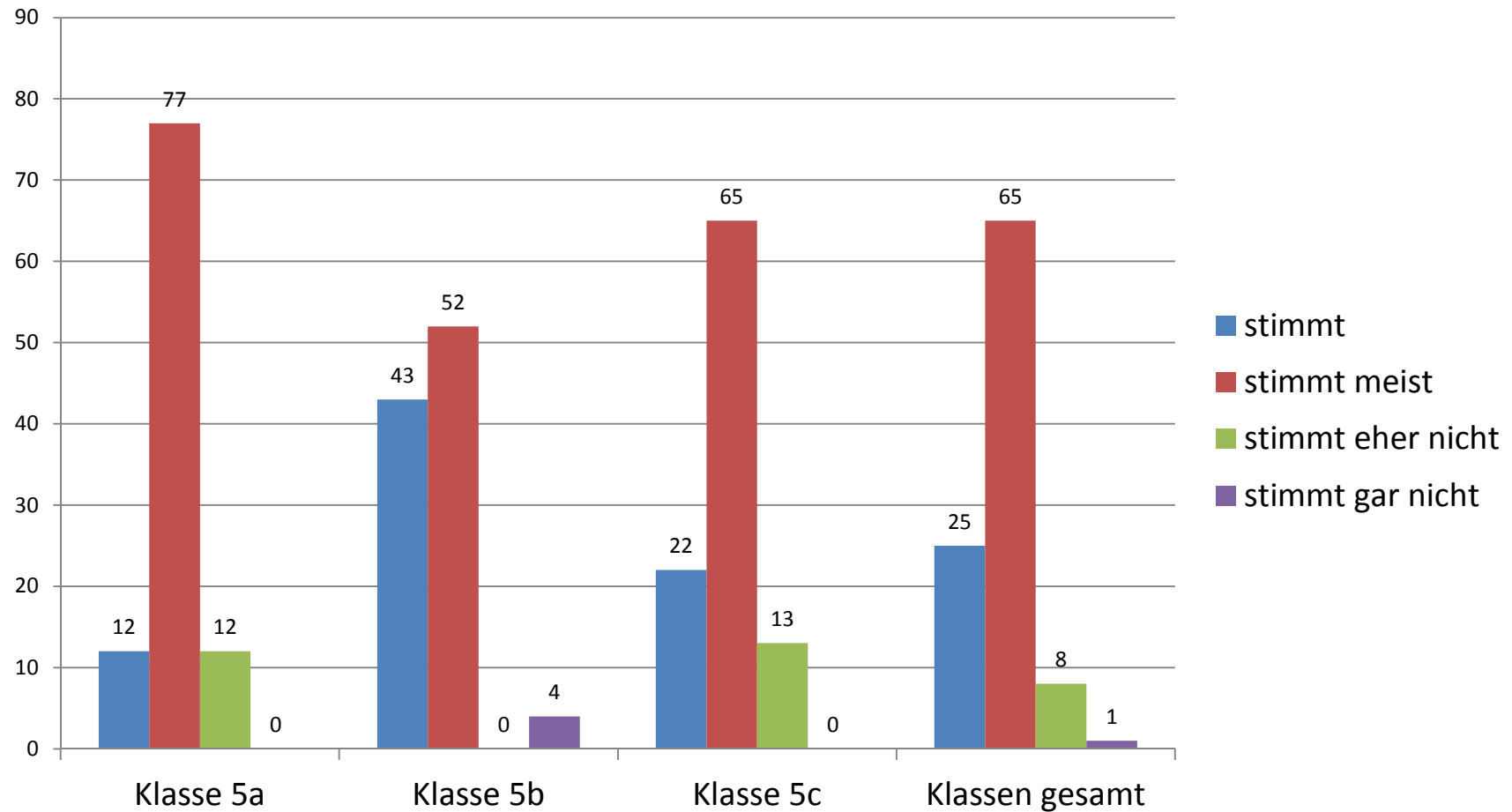


I. Befragung der Klassen

5. Ich werde mit den gestellten Aufgaben fertig:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	12	43	22	25
stimmt meist	77	52	65	65
stimmt eher nicht	12	0	13	8
stimmt gar nicht	0	4	0	1

Ich werde mit den gestellten Aufgaben fertig...

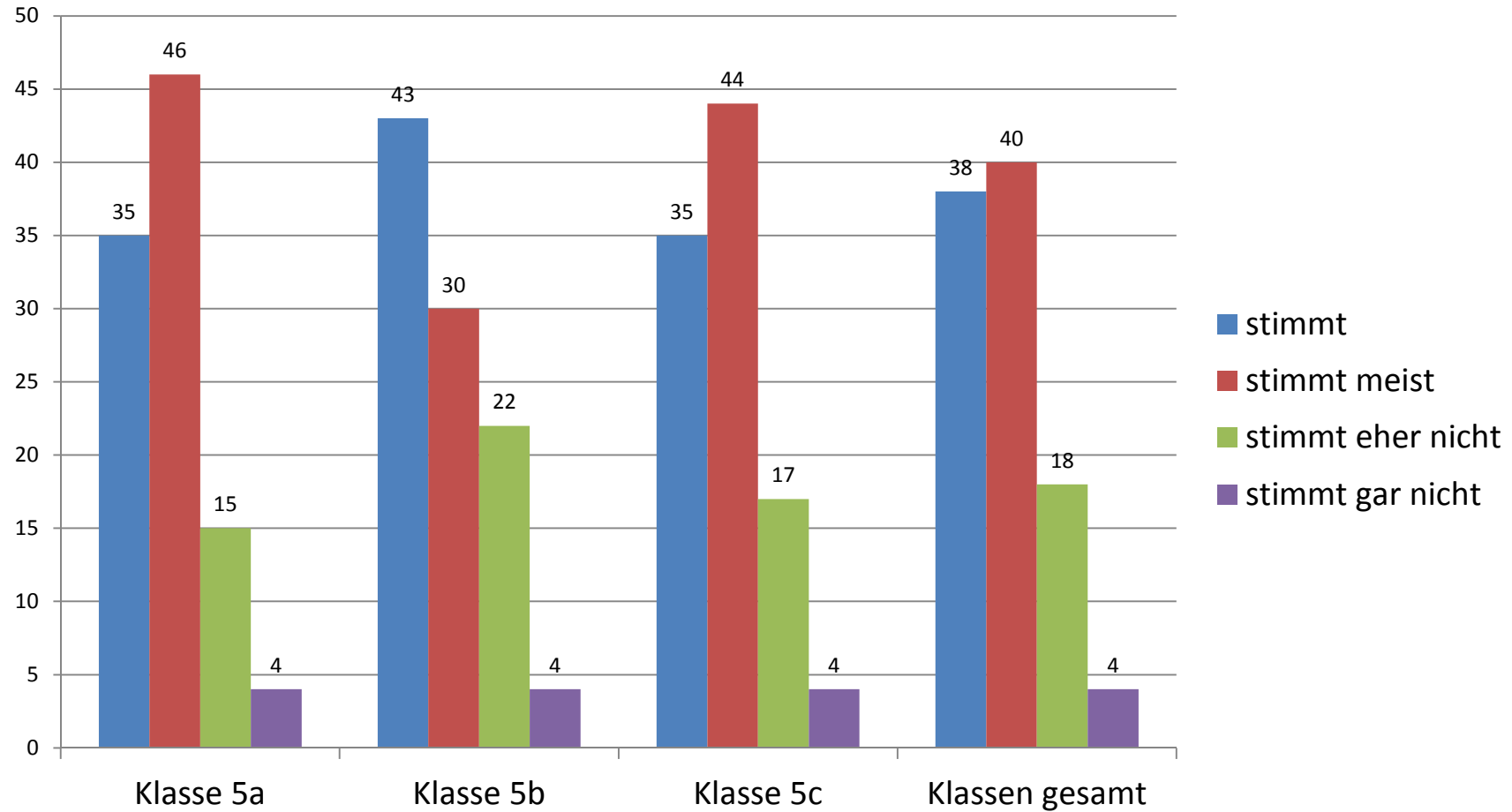


I. Befragung der Klassen

6. Ich bekomme Hilfe, wenn ich sie benötige:

	Klasse 5a	Klasse 5b	Klasse 5c	Klassen ges.
stimmt	35	43	35	38
stimmt meist	46	30	44	40
stimmt eher nicht	15	22	17	18
stimmt gar nicht	4	4	4	4

Ich bekomme Hilfe, wenn ich sie benötige....



Zusammenfassung Schüler

- Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler kann konstruktiv und konzentriert arbeiten, ein kleiner Teil jedoch nicht.
- Ein nicht unerheblicher Teil fühlt sich durch andere Mitschüler zumindest gestört (insgesamt ca. ein Drittel).
- Die große Mehrheit kann die gestellten Aufgaben gut bewältigen und benötigt dabei kaum Hilfe.
- Ein Fünftel der Schüler wünscht sich noch mehr Unterstützung.

Wünsche der Schülerinnen und Schüler

Ich wünsche mir,

- dass es leiser ist / ich nicht gestört werde,
- dass ich mehr Hilfe bekomme,
- dass ich Hilfe auch schon in den ersten 20 Minuten bekomme ,
- dass ich mit dem Partner flüstern/arbeiten kann,
- dass Aufgaben vorher nicht besprochen werden.
- Süßigkeiten, dass alles so bleibt.... mit dem Handy spielen können...weniger Aufgaben/mehr Zeit....keine Hausaufgaben... mehr mit dem Ipad arbeiten....

II. Befragung der Kolleginnen und Kollegen

Die Kinder...	Stimmt	Stimmt meist	Stimmt eher nicht
...arbeiten konzentriert an den Aufgaben.	50%	50%	
...sind mit genügend Aufgaben versorgt.	50%	50%	
...werden mit allen gestellten Aufgaben fertig.	25%	50%	25%
...benötigen keine bzw. angemessen viel Hilfe, die ich leisten kann.	75%	25%	
...können sich nach dem Erledigen der Aufgaben sinnvoll beschäftigen.	25%	75%	
In den Lernzeiten herrscht eine förderliche Lernatmosphäre.	50%	50%	

Anmerkungen/Vorschläge der Kolleginnen und Kollegen

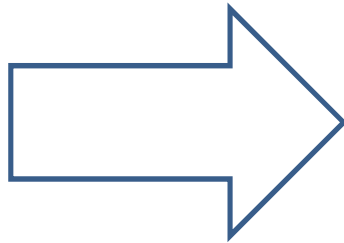
- Einsatz von Lerntagebüchern, die am Ende der Lernzeit von den SuS ausgefüllt werden (Dokumentation/Reflexion des Lernwegs und Aufzeigen von Schwierigkeiten)
- Differenzierung nach Lerntempo/Auffassungsvermögen in den Lernzeiten problematisch (wenig Zeit, viele Aufgaben) -> Einsatz von Selbstdiagnosebögen (wie im Vertiefungskurs Mathematik)
- Differenzierung nach Aufgaben im ersten Halbjahr Mathematik nicht unbedingt sinnvoll

III. Auswertung der Lernzeitendokubögen

- Idee der Dokubögen: Austausch zwischen Fachlehrern und den Kollegen, welche die Lernzeit betreuen
- Insgesamt 20 Bögen vorliegend – darin fanden sich 25 Kommentare der KuK (Mathematik: 11, Deutsch 9, Englisch 3; 2 allgemeine Kommentare -> Schnellhefter)
- Inhalte der Kommentare größtenteils bezüglich nicht verstandener Aufgabenstellungen, seltener zum Arbeitsverhalten einzelner Kinder
- Fragen: Werden diese von den Fachkollegen wahrgenommen? Sollen Dokubögen weiter geführt werden? Alternative: Tafeln/Whiteboards an Längsseite?

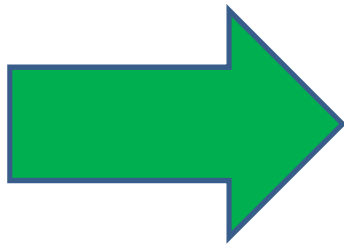
IV. Ideen Arbeitskreis Ganzttag

- Lärm-/Konzentrationsprobleme?
„Mickey Mäuse“: Einsatz von Kopfhörern



IV. Ideen Arbeitskreis Ganzttag

- Dokumentation der Arbeit in den Lernzeiten:
„Lernzeitenplaner“ oder **„Schulplaner“**



Ringbuch mit Schullogo

Platz für Elternmitteilungen,
Stundenpläne,
Entschuldigungen

Arbeitsblätter/Laufzettel für die
einzelnen Lernzeiten

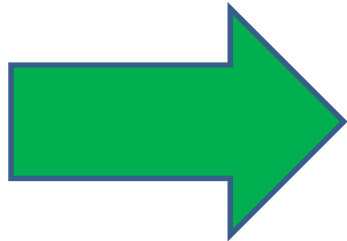
IV. Ideen Arbeitskreis Ganzttag

- Aufteilung der Klassen in zwei bis drei Gruppen – Betreuung der lernstarken Kinder durch Studenten/Oberstufenschüler (ggf. dritte Gruppe durch weiteren Fachlehrer betreut)
- Perspektivisch: Betreuung der Lernzeiten durch die Fachlehrer -> Reduktion von Disziplinproblemen, besonders relevant in der Mittelstufe

Offene Fragen



- Differenzierung in Mathematik/Deutsch/Englisch mit Hilfe der Lernzeitenordner -> Eintrag in den Schulplaner?
- Pflege der Lernzeitenordner
- Verbindliche Aufgaben für die Lernzeiten, welche ggf. zu Hause fertig gestellt werden müssen
- Anschaffung der Kopfhörer



Was wollen wir beschließen?